

## Einige Urteile von Fachleuten

[1536] über  
die neue, dritte Auflage

von

## „Brehms Tierleben“.

III.

Hofrat Prof. Dr. W. Preyer in Berlin: „Unter den zahlreichen naturhistorischen Schriften, welche in weiteren Kreisen das Interesse an der lebenden Natur und die Freude am eigenen Anschauen wachzurufen, zu erhalten und zu steigern bestimmt sind, nimmt „Brehms Tierleben“ seit bald drei Jahrzehnten die erste Stelle ein. Das stattliche Werk wird dieselbe auch nach dem allzu frühen Tode des Verfassers wahrscheinlich noch lange behaupten; denn die dritte Auflage ist, dank der Sorgfalt des neuen Herausgebers, des bekannten Forschungsreisenden Bechuel-Loesche, und der Fürsorge der Verlagsbuchhandlung, eine so wesentlich verbesserte, die farbigen Tafeln und Holzschnitte sind von einer solchen Vortrefflichkeit, daß schwerlich bald noch Besseres auf diesem Gebiete geleistet werden wird. Eine solche Vereinigung hochbegabter Forscher und Künstler, wie sie hier, von großer Liebe zur Natur erfüllt, zusammenwirken, um das Tierleben möglichst nach eigener Wahrnehmung in Wort und Bild darzustellen, ist einzig in ihrer Art.“

„Wenn bisweilen ungünstige Urteile über die früheren Auflagen wegen hier und da mangelnder Kritik, polemischer Auslassungen und einzelner unrichtiger Angaben laut wurden, so können solche der dritten Auflage gegenüber, dem ersten Bande nach zu schließen, nicht leicht begründet werden.“

„Brehms Tierleben“ in seiner neuen Gestalt erfüllt seinen Zweck. Es will kein streng-wissenschaftliches Werk sein, sondern ein populär-wissenschaftliches, und das ist es im besten Sinne des Wortes. Wer aber als Forscher und Lehrer für die junge Wissenschaft der vergleichenden Psychologie Interesse hat, wird darin eine Fülle von Thatsachen und Problemen finden, die ihm auch einen nicht geringen Wert als Quellenwerk verleihen.“

## Nur hier angezeigt.

[2033]

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Die Apotheker-Befehle  
in Preußen.

Zusammengestellt zum Gebrauch für Apotheker, Revisoren und Studierende der Pharmazie, nebst Bemerkungen über die Visitationen der Apotheken

von

S. Feldhaus,

Pharmazeutischer Assessor am Medicinal-Collegium.

gr. 8°. 1891. Kart. à 2 M ord.,  
à 1 M 50 S netto und 13/12.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Münster i. W.

Coppentrath'sche Buch- u. Kunsthdlg.

**Kanter & Mohr,**  
Verlagsbuchhandlung für Architektur,  
in Berlin SW., Puttkamer-Strasse 22.

[997]

In unserm Verlage erschien soeben:

## Architektur der Neuzeit.

Eine ausgewählte Sammlung moderner  
Façaden und Details.

Photographische Original-Aufnahmen nach  
der Natur in Lichtdruck.

Zweite Serie.

Lieferung I und II à 25 M ord.

Mit Fleiss und Sorgfalt sind auf längeren speziell zu diesem Zwecke unternommenen Studien-Reisen in Deutschland, Holland und Belgien unter den in jüngster Zeit ausgeführten Bauten solche Objekte ausgewählt worden, welche architektonisch durch originelle Ideen, durch Schwung in der künstlerischen Behandlung und Durchführung hervorrangen.

Die in der zweiten Serie veröffentlichten Gebäude — sei es nun Monumentalbau, Schloss, Wohnhaus oder Geschäftshaus — sind, mit wenigen Ausnahmen, bis zum heutigen Tage in keinem anderen Lichtdruckwerk publiziert. Sie haben also ausser ihrem künstlerischen Wert noch einen nicht zu unterschätzenden Vorzug: den Reiz der Neuheit. Um die Richtung der neuen Serie zu kennzeichnen, heben wir unter anderen Künstlern die klangvollen Namen folgender Architekten heraus, von denen wir Arbeiten in den Lieferungen 1 und 2 veröffentlicht haben:

Professor Friedrich Bluntschli in Zürich.

Architekt J. J. van Ysendyck in Brüssel.

Architekt Hans Grisebach in Berlin.

Professor Georg Hauberrisser in München.

Architekten Kayser &amp; v. Groszheim in Berlin.

Baurath Hermann Pflaume in Köln a. R.

Professor Friedrich Thiersch in München.

Die zahlreichen anerkennenden Zuschriften, die uns über die erste Serie unserer **Architektur der Neuzeit** aus Architektenkreisen zugegangen, und die überaus günstige Aufnahme von seiten der Fachpresse war für uns ein mächtiger Sporn auf dem eingeschlagenen Wege fortzuschreiten, und die zweite Serie — da wo eine Steigerung möglich — noch interessanter und den Lichtdruck, welcher nunmehr in dem rühmlichst bekannten Atelier von Albert Frisch hergestellt ist, noch besser zu gestalten.

Diese neue Folge wird sich schnell zu den alten — neue Freunde erwerben und nicht allein von Architekten, Baumeistern und Maurermeistern gern und leicht gekauft werden, sondern auch in technischen Hochschulen und Bibliotheken ihren Platz finden.

Wir wenden uns mit der freundlichen Bitte an die betreffenden Spezialhandlungen, sich für diese interessante Publikation in umfassendster Weise zu verwenden; der Erfolg wird nicht ausbleiben. Wir werden Ihre Bemühungen durch günstige Bezugsbedingungen, durch Besprechungen, die wir in der Presse veranlassen, und durch Inserate in geeigneten Fachblättern gern unterstützen.

Die **Architektur der Neuzeit**, zweite Serie, erscheint in 5 Lieferungen à 20 Blatt (Grösse 49:37 cm) zum Ordinärpreise von 25 M pro Lieferung.

Lieferung 1 und 2 sind soeben erschienen, die folgenden Lieferungen 3—5 erscheinen voraussichtlich im Laufe des Jahres 1891.

Wir geben den Handlungen, mit denen wir in Rechnung stehen, Lieferung 1 und 2 in beschränkter Anzahl und auf kurze Zeit à cond., doch nur unter der Bedingung, dass dieselben im Fall eines Absatzes Lieferung 3—5 fest bzw. bar nachbestellen. Firmen, die auf diese eigentlich selbstverständliche Bedingung nicht eingehen wollen, können wir zu unserem Bedauern garnichts — auch nicht gegen bar — liefern.

Die zweite Serie ist wie die erste nur **komplett verkäuflich**, »apart« werden wir absolut nichts abgeben.

Hochachtungsvoll

**Kanter & Mohr,**  
Verlagsbuchhandlung für Architektur.

Berlin SW., Puttkamer-Str. 22,  
im Januar 1891.

x

x

x

[1976] Soeben erschien das 2. u. 3. Tausend von:

100

## Schnurrpfeifereien.

Anregende u. lehrreiche Unterhaltungen  
für Groß und Klein

von

Sophus Tromholt.

Inhalt: 100 neue, lustige und überraschende Experimente für fröhliche und gesellige Kreise, welche von jedermann, selbst von einem Kinde, ohne vorherige Übung und ohne Instrumente ausgeführt werden können. Nebst einem Anhang (Schattenbilder).

Mit 112 Abbildungen.

Preis elegant kart. 3 M ord.,

in Rechnung 2 M 25 S, bar 2 M  
und 7/6.



Wir liefern à cond. in beschränkter Anzahl.



Die erste Auflage des Buches war binnen 8 Tagen vergriffen! Sie können durch Auslegen im Fenster und durch Empfehlung Hunderte von Exemplaren absetzen.

Dresden, Leipzig, Wien, Stuttgart.

Verlag des **Universum**  
Alfred Hauschild.